Datenblatt
FFP Masken

Schutz gegen Staub, Aerosol und Rauch



Smart Serie® – Smart Masken (Spezial)

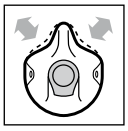
* GW: Grenzwert

FFP2 NR D
2435 mit Klimaventil® + Gase < GW*

FFP2 NR D
2445 mit Klimaventil® + Ozon

FFP3 NR D
2535 mit Klimaventil® + Gase + Ozon < GW*

MERKMALE



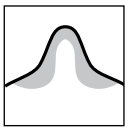
ActivForm®
Die Maske passt sich automatisch den unterschiedlichen Gesichtstypen an. Kein manuelles Anpassen durch den Anwender nötig.



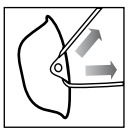
DuraMesh®
Die Masken haben eine standhafte und haltbare Außenstruktur.



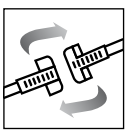
Klimaventil®
Öffnet sich schon bei geringstem Ausatemdruck, reduziert Hitze und Feuchtigkeit in der Maske.



Nasendichtlippe
Die Nasendichlippe verbessert den Dichtsitz und bietet ein Optimum an Tragekomfort.



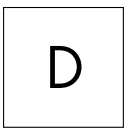
Rundum-Bebänderung
Erleichtert das Auf- und Absetzen der Maske und das Einstellen der Bebänderung.



Clip
Einfaches Auf- und Absetzen; die Maske kann in Pausen oder zur Trageunterbrechung bequem um den Nacken getragen werden.



Aktivkohle
Schützt zusätzlich gegen saure Gase, belästigende Gerüche (2435) oder Ozon (2445, 2535).



Dolomitstaubprüfung
Die Masken erfüllen die Anforderungen der Dolomitstaubprüfung. Geringerer Atemwiderstand für lange Zeit.



100% PVC-FREI
Alle Moldexprodukte inklusive des Verpackungsmaterials sind 100% PVC-FREI.

ZERTIFIZIERUNG

Die „Smart" Masken erfüllen die EN 149:2001 + A1:2009 und tragen das CE-Zeichen in Bezug auf die EG-Richtlinie 89/686/EWG. Das Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA 0121) in St. Augustin (Deutschland) ist verantwortlich für die Baumusterprüfung (Art.10), sowie die laufende Produktüberwachung (Art.11B). Die Produkte sind in einer nach DIN ISO 9001 zertifizierten Produktionsstätte gefertigt.

MATERIAL

Filterschicht, Innenschicht, DuraMesh®: Polypropylen, Ethylen Vinyl Acetat (EVA)
Komfort-Dichtlippe, Clip: Polyethylen
Klimaventil®: Naturgummi
Bebänderung: Polyester, Naturgummi
Zwischenschicht: Aktivkohle

GEWICHT

2435: 29 g ***2445:*** 29 g ***2535:*** 29 g

EINSATZBEREICHE

Klasse	AGW	Art der Luftbelastung
FFP2	10-fach	GEGEN GESUNDHEITSSCHÄDLICHE STÄUBE AUF WASSER- UND ÖLBASIS
FFP3	30-fach	GEGEN GESUNDHEITSSCHÄDLICHE UND KREBSERZEUGENDE STÄUBE AUF WASSER UND ÖLBASIS

ZUSÄTZLICHE EINSATZBEREICHE "SPEZIAL-MASKEN"

Maske	GAS / DAMPF	Art der Luftbelastung
2435	FFP2 NR D	BELÄSTIGENDE GERÜCHE UND SAURE GASE UNTER GRENZWERT
2445	FFP2 NR D	OZON UND SCHWEISSRAUCH, 10-FACH GRENZWERT
2535	FFP3 NR D	BELÄSTIGENDE GERÜCHE, SAURE GASE UND OZON UNTERHALB DER GRENZWERTE

(AGW = allgemeiner Grenzwert)

NR (non reusable) = Einmaliger Gebrauch. Komfortabel und formstabil die ganze Schicht.

Datenblatt
FFP Masken

Schutz gegen Staub, Aerosol und Rauch



PRÜFUNG NACH EN 149:2001 + A1:2009

Gesamtleckage

Zehn Testpersonen, die eine Atemschutzmaske tragen, führen auf einem Laufband unterschiedliche Übungen aus. Während des Tests wird die Menge des Prüfaerosols gemessen, die durch den Filter und die Dichtlippe in die Atemschutzmaske eindringt. In den unterschiedlichen Kategorien darf die Leckage bei acht von zehn Testergebnissen nicht über folgenden Werten liegen:

Klasse	Max. Gesamtleckage
FFP2	8 %
FFP3	2 %

Der maximale Filterdurchlass darf nach 120 mg Einspeicherung von Paraffinöl analog der EN 149:2001 + A1:2009 folgende Werte nicht überschreiten:

Klasse	Max. Filterdurchlass
FFP2	6 %
FFP3	1 %

Entflammbarkeit

Mit einer Geschwindigkeit von 6 cm/s werden vier Atemschutzmasken durch eine Flamme von 800°C (+/- 50°C) geführt. Die Atemschutzmaske darf nicht mehr brennen, nachdem sie aus der Flamme genommen wurde.

Atemwiderstand

Der vom Filter der Atemschutzmaske erzeugte Atemwiderstand wird bei einem Luftstrom von 30 l/min und 95 l/min gemessen.

Klasse	max. Atemwiderstand	
	30 l / min	95 l / min
FFP2	0,7 mbar	2,4 mbar
FFP3	1,0 mbar	3,0 mbar

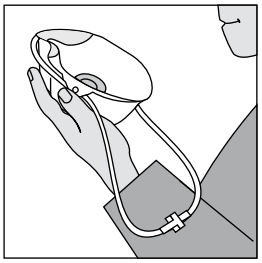
GAS / DAMPF FILTERLEISTUNG DER 2445

Die Aktivkohleschicht der 2445 filtert Ozon bis zum 10-fachen Grenzwert über einen Zeitraum von 8 Stunden.

GEBRAUCHSANWEISUNG

- Der Benutzer der Maske muss zur funktionsgerechten Handhabung unterwiesen werden.
- FFP Masken schützen nicht gegen Gase und Dämpfe.
- Der Sauerstoffgehalt in der Atemluft muss mindestens 19,5 Vol.% betragen.
- Der Atemschutz darf nicht eingesetzt werden, wenn Konzentration, Art und Eigenschaft der Schadstoffe nicht bekannt sind.
- Die Maske ist sofort zu wechseln wenn sie beschädigt ist oder der Atemwiderstand ansteigt. Nach dem Ende einer Arbeitsschicht ist die Maske grundsätzlich zu wechseln.
- Niemals Veränderungen an der Maske vornehmen.

AUFSETZANLEITUNG



1. Die Bebänderung nach hinten ziehen und eine große Schlaufe bilden.



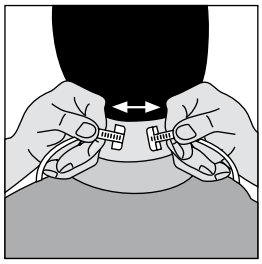
2. Die Maske am Kinn ansetzen und das untere Band über den Kopf bis zum Nacken nach hinten ziehen.



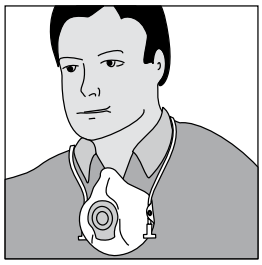
3. Das obere Band straff und weit nach oben ziehen, dann auf den Hinterkopf aufsetzen.



4. Durch Verschieben der Bebänderung die Maske individuell anpassen



5. Zur Trageunterbrechung Clip öffnen.



6. Lassen Sie die Maske um den Nacken hängen.

INFO

Wir helfen Ihnen gerne bei der Auswahl der richtigen Atemschutzmaske oder Anwenderschulungen. Bei Rückfragen, Beratungen und Info-Material nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

MOLDEX-METRIC AG & Co. KG
Tübinger Straße 50
72141 Walddorfhäslach
Germany

Tel.: +49 (0) 71 27/81 01-175/176
Fax: +49 (0) 71 27/81 01-48
service@moldex-europe.com
www.moldex.de